

EURO-EPS

Newsletter

05

2018

 <https://www.facebook.com/euroeps/>



Willkommen zum 5. Newsletter des ERASMUS+ Projekts

“Euro-EPS: To Encourage European Political Skills”

Dieser Newsletter wird alle vier – sechs Monate veröffentlicht und soll über den Ablauf des Euro-EPS-Projekts informieren.

In der vorangegangenen Zeit waren alle am Projekt beteiligten Partnerorganisationen damit beschäftigt, ausgewählte Einheiten und Aktivitäten aus dem Euro-EPS-Trainingsprogramm einem ersten Praxistest zu unterziehen. Dabei standen die Testpersonen überwiegend aus jungen Menschen mit Förderbedarf.

Erfreulich hieran war insbesondere die Tatsache, dass sich die meisten Teilnehmenden äußerst positiv über das Trainingsprogramm äußerten. Dies galt vor allem für die Themenbereiche Medienkompetenz, EU/europaspezifisches Basiswissen und Wahrnehmung.

- „Es bringt einen zum Nachdenken. Nun denke ich zweimal nach, bevor ich etwas sage.“

(Teilnehmender aus Spanien, April 2018)

Darüber hinaus gaben einige Teilnehmer/-innen an, dass sie viele der Themen, die Bestandteil des Trainingskurses waren, auch zu Hause bzw. im eigenen Freundeskreis miteinander diskutierten – etwas, was sonst eher selten

Schritte des Projekts:

Output 1:

Bericht über die Sensibilisierung und den Trainingsbedarf der Zielgruppe bezüglich aktueller europapolitischer Themen.

Output 2:

Entwicklung und Durchführung eines Lehrer/Trainer Workshops, um Fachkenntnisse der zivilen und politischen Bildung zu festigen.

Output 3:

Erarbeitung von innovativem Trainingsmaterial, um die Fähigkeiten der jungen Menschen, die in das Projekt involviert sind, zu stärken.

Output 4:

Erstellung eines kurzen Handbuchs mit Leitlinien.

vorkommt. Dies wiederum zeigt jedoch das Potential, das ein derartiges Training auf junge Menschen haben kann, um deren grundlegenden zivilgesellschaftlichen Kompetenzen zu fördern.

- **“Dank dem Training kann ich meine eigene Meinung nun besser und selbstbewusster vertreten”**
(Teilnehmer aus Frankreich , Juni 2018)



Um den Trainern/Lehrern/-innen die Möglichkeit zu geben, sich über die Themen des Projekts weiter zu informieren, findet sich im Handbuch ein Kapitel zu weiterführenden Informationen über Themen wie Rehabilitationspädagogik, Umgang mit jungen Menschen mit Förderbedarf, Methoden, pol. Bildung als auch zu Populismus und Euroskeptizismus, etc.

Das Handbuch als auch alle weiteren relevanten Ergebnisse des Projekts können in Kürze auf folgender Seite aus dem Internet heruntergeladen werden:

<https://euroeps.wordpress.com/results/>

Ausblick

Im nächsten Newsletter erfahren Sie dann mehr über den Abschluss des Euro-EPS-Projekts und alle relevanten darin erzielten Ergebnisse.



Dieses Projekt wird mit freundlicher Unterstützung des ERASMUS+ Programms der Europäischen Kommission ko-finanziert. Die Veröffentlichung spiegelt lediglich die Sicht des Autors wider, die Kommission ist für die Inhalte und die Verwendungsmöglichkeiten der Informationen nicht verantwortlich.

Projektpartner:

Fundacion INTRAS, Spanien



INUK, Slowenien



Seurakuntaopisto, Finnland



COOP SAPSE, Frankreich



CJD, Deutschland

